

Bildern des hl. Antonius und der heiligen Büßerin Maria in die Wüste versetzt. Am ergreifendsten scheinen uns die Bilder aus der Passion. Einer spätern Entwicklungs-Periode des Künstlers gehören die zwei Bilder „die Sendung der Apostel“ und „die Anbetung des Lammes“ an. Der Charakter der Seiz'schen Bilder eignet sich sehr für den Holzschnitt, wenigstens seine früheren Bilder sind geradezu dafür gemacht und sie liegen in sehr gut ausgeführten Schnitten vor.

Diese Darstellungen können somit Freunden der christlichen Kunst nur wärmstens empfohlen werden und wir möchten dieser Anzeige nur noch den Wunsch beifügen, daß auch andere Compositionen dieses genialen Meisters, besonders — und dabei spricht der Localpatriotismus mit — die Bilder über den seligen Heinrich von Bozen einem größern Publicum zugänglich gemacht werden.

Innsbruck.

Redacteur Dr. Georg Zehly.

16) Die Ziele der Socialdemokratie und die liberalen

Ideen von Michael Pachtler, Priester der Gesellschaft Jesu. Freiburg, Herder. 1892. 76 Seiten. Preis M. —.70 = fl. —.42.

Wer noch zweifelt, daß der sogenannte Liberalismus der Socialdemokratie auf politischem, religiösem und volkswirtschaftlichem Gebiete vor- gearbeitet hat, der lese dieses gründlich und flott geschriebene Büchlein.

Der Verfasser weist nach, daß der Liberalismus auf politischem Gebiete der Socialdemokratie die Wege ebnete durch das constitutionelle Fürstenthum, das Ministerregiment, besonders das von Bismarck geschaffene Uebergewicht des Kanzleramtes, durch die Entthronung der kleinen deutschen Fürsten u. a., denn so wurde das Königthum geschwächt; ferner durch die Staatsomnipotenz, die Verstaatlichung selbständiger Institute, die Centralisation u. a., wodurch der „absolute Volksstaat“ vorbereitet wird. Sodann beleuchtet Pachtler den Liberalismus auf religiösem Gebiet. Sein Atheismus und Naturalismus, seine Feindschaft gegen die Kirche (Culturbkampf) und gegen die confessionelle Schule, seine Aufhebung der Sonntagsheiligung, des Taufzwanges und der christlichen Ehe bereitete erfolgreich dem Socialismus den Boden. Am interessantesten und lehrreichsten ist der betreffende Nachweis auf volkswirtschaftlichem Gebiete. Es wird dargelegt, wie die liberale Lehre vom „absoluten Eigenthum“ der verhängnisvollen Concentrierung des Besitzes in wenigen Händen vorarbeitete, wie der Liberalismus alle Schutzmittel des Bürgerthums in katholischer Vorzeit: die Dorfmarke, die Almenbe, die Junt und Juntflade und damit den Mittelstand vernichtete. Ziffermäßig wird der verhängnisvolle Einfluß des Großcapitals und der Börse nachgewiesen, die den Besitz des Mittelstandes aufsaugen und letzteren dem Proletariate überliefern.

Wir wünschen, daß dieses überaus lehrreiche Schriftchen von allen gelesen und studiert werde, die durch Stellung und Beruf zum Nachdenken über die sogenannte sociale Frage verpflichtet sind.

Weinheim an der Bergstraße. Stadtpfarrer Dr. Friedrich Kayser.

17) Verzeichnis ausgewählter Jugend- und Volks-

schriften, welche katholischen Eltern, Lehrern und Erziehern, sowie zur Errichtung von Jugend- und Volksbibliotheken empfohlen werden können.

Nebst zwei Anhängen: 1. Beschäftigungsmittel für Kinder; 2. Bücher, welche sich zu Festgeschenken eignen. Von Dr. Hermann Kolfus. Herder in Freiburg. 1892. 8°. 230 Seiten. Preis geb. M. 2.80 = fl. 1.68.

Schon seit einer langen Reihe von Jahren ist Hermann Kolfus auf dem Gebiete der Jugend- und Volksliteratur thätig: im Jahre 1866 erschien ein von ihm zusammengestelltes Jugendchriften-Verzeichnis; 1878 gab er im Auftrage der katholischen General-Versammlung zu München ein Verzeichnis von Büchern für Volksbibliotheken heraus! beide Verzeichnisse